



**GEMEINSAM.  
WEITER.  
BILDEN.**

**SEMINARE 2018**

# **FÜR BETRIEBLICHE INTERESSEN- VERTRETUNGEN**

**BILDUNGSREGION  
DÜSSELDORF-NEUSS  
KREFELD**



**DGB BILDUNGS  
WERK NRW**

# LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE

## Gut gerüstet in die neue Amtszeit

Bei der letzten Betriebsratswahl wurden knapp 40 Prozent der Betriebsratsmitglieder erstmalig gewählt. Im Jahr 2018 werden, einer Studie der IG Metall zufolge, fast 5.000 Betriebsratsmitglieder in Deutschland altersbedingt ihre Betriebe verlassen – die Zahl der erstmalig Gewählten dürfte also mit den nächsten Wahlen weiter steigen. Mit dem Ausscheiden geht dem Betriebsratsgremium Wissen und Erfahrung langjährig aktiver Betriebsratsmitglieder verloren. Daher gilt es, den bevorstehenden Generationenwechsel und den damit einhergehenden Wissenstransfer professionell zu planen und umzusetzen.

Um den Erfahrungsschatz langjähriger Betriebsratskolleginnen und -kollegen für dich selbst und für das Gremium nutzen zu können, solltest du lernen, die gemeinsame „Sprache“ im Gremium zu sprechen und dir eine solide Grundlage, also ein eigenes Handwerkszeug, der Betriebsratsarbeit aneignen. Dabei helfen wir in Kooperation mit der IG Metall Bildungsregion Düsseldorf-Neuss/Krefeld auf unseren Seminaren. Ob in unseren Grundlagenseminaren zum Betriebsverfassungsrecht, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz oder zu Fragen der Entgeltgestaltung – gemeinsam mit unseren erfahrenen ehrenamtlichen Referentinnen und Referenten aus den Betrieben aus deiner Region und den hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen deiner IG Metall Geschäftsstelle machen wir dich fit für die bevorstehenden Aufgaben. Wir helfen dir, dich mit deinen Kolleginnen und Kollegen über gute Betriebsratsarbeit zu verständigen und für gute Arbeit im Betrieb einzutreten. „GEMEINSAM. WEITER. BILDEN.“ – das heißt für uns: Gewerkschaftliche Erfahrungen nutzen, um betriebliche Handlungsstrategien zu entwickeln – aus der Praxis, für die Praxis. Wir wünschen dir viel Erfolg und Freude bei der täglichen Arbeit und alles Gute!

### **Ralf Claessen**

1. Bevollmächtigter  
IG Metall Krefeld

### **Ralf Keller**

Gewerkschaftssekretär  
IG Metall Düsseldorf-Neuss

### **Martin Freitag**

Fachbereichsleiter IG Metall  
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

### **Karsten Kaus**

1. Bevollmächtigter und  
Geschäftsführer  
IG Metall Düsseldorf-Neuss

### **Elke Hülsmann**

Geschäftsführerin  
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

# SEMINARE

## **Mehrtagesseminare**

Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I)	8
BR kompakt: Mitbestimmung und Betriebsratshandeln	12
BR kompakt: Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln	13
Der Wirtschaftsausschuss	14
Arbeits- und Gesundheitsschutz I (AuG I)	15
Ausstieg aus dem Erwerbsleben – Teil 1 Rente – Was ist möglich vor 67?	16
Mitwirkungen der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV I)	17

## **Tagesseminare**

Wer macht das Protokoll?	18
Aktuelles Arbeitsrecht	19
Gesetzliche und tarifvertragliche Regelungen zur Arbeitszeit	20

## **Betriebsratswahlen 2018**

Schulung für Wahlvorstandsmitglieder Normales Wahlverfahren	22
Schulung für Wahlvorstandsmitglieder Vereinfachtes Wahlverfahren	26

# INFORMATIVES

Unsere Referentinnen und Referenten	30
Tagungshäuser	32
Seminar Durchführung	36
Ratgeber Freistellung	38
Der Weg zur Teilnahme	42
Vorgehen bei Streitigkeiten	44
Musterschreiben	46
Kontakte	48
Impressum	50
Seminaranmeldung	51

# SEMINARE

# MEHRTAGES- SEMINARE

## Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I)

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse des Betriebsverfassungsrechts. Im Mittelpunkt steht die Klärung der Aufgaben des Betriebsrats. Das Seminar gibt einen Überblick über die Reichweite und Qualität der Beteiligungsrechte des Betriebsrats in personellen, sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten. Auswirkungen der Rechtsprechung auf diese Beteiligungsmöglichkeiten werden behandelt.

### Themen:

- ▶ Der Betriebsrat als Interessenvertretung der abhängig Beschäftigten
- ▶ Das Betriebsverfassungsgesetz im System unserer Rechtsordnung
- ▶ Systematik des Betriebsverfassungsgesetzes
- ▶ Nutzung der Beteiligungsrechte zur Durchsetzung von Interessen der Beschäftigten
- ▶ Zusammenwirken der betrieblichen Interessenvertretungen

- ▶ Einführung in Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte nach dem Betriebsverfassungsgesetz:
  - ▶ § 80 Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats
  - ▶ §§ 33 + 37 Rechte und Pflichten des einzelnen Betriebsratsmitglieds
  - ▶ § 74 Grundsätze der Zusammenarbeit
  - ▶ § 87 Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten, bspw. Arbeitszeit oder Verhalten im Betrieb
  - ▶ §§ 99–102 Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten bspw. Einstellungen oder Kündigungen

---

### 14.05. – 18.05.2018

Ascheberg-Davensberg, Hotel Restaurant Clemens-August  
Seminarkostenpauschale: 870,- Euro (USt. frei)  
zzgl. Unterkunft/Verpflegung ca. 500,- Euro (zzgl. USt.)  
Seminarnummer: D8-186904-125

---

### 04.06. – 08.06.2018

Meschede, Henedamm Hotel  
Seminarkostenpauschale: 870,- Euro (USt. frei)  
zzgl. Unterkunft/Verpflegung ca. 530,- Euro (zzgl. USt.)  
Seminarnummer: D8-186954-124

---

### 25.06. – 29.06.2018

Goch, Sport- und Tagungshotel de Poort  
Seminarkostenpauschale: 870,- Euro (USt. frei)  
zzgl. Unterkunft/Verpflegung ca. 515,- Euro (zzgl. USt.)  
Seminarnummer: D8-186905-125

Weitere Termine auf der nächsten Seite

**20.08. – 24.08.2018**

Sprockhövel, IG Metall Bildungszentrum

Seminarkostenpauschale: 870,- Euro (USt. frei)

zzgl. Unterkunft/Verpflegung ca. 750,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-186955-124

**(Seminar in den Schulferien mit kostenfreier Kinderbetreuung)**

**10.09. – 14.09.2018 (ohne Übernachtung)**

Düsseldorf, DGB-Haus

Seminarkostenpauschale: 870,- Euro (USt. frei)

zzgl. Verpflegung ca. 200,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-186958-124

**24.09. – 28.09.2018**

Geldern, Hotel See Park Janssen

Seminarkostenpauschale: 870,- Euro (USt. frei)

zzgl. Unterkunft/Verpflegung ca. 695,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-186907-125

**26.11. – 30.11.2018**

Geldern, Hotel See Park Janssen

Seminarkostenpauschale: 870,- Euro (USt. frei)

zzgl. Unterkunft/Verpflegung ca. 695,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-186960-124

**03.12. – 07.12.2018**

Goch, Sport- und Tagungshotel de Poort

Seminarkostenpauschale: 870,- Euro (USt. frei)

zzgl. Unterkunft/Verpflegung ca. 515,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-186910-125

Weitere BR I-Seminare, zu denen ihr herzlich willkommen seid, findet ihr unter:  
[www.dgb-bildungswerk-nrw.de/BR1](http://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/BR1)

## BR kompakt

### Eine Ausbildungsreihe für Betriebsräte



Werde auch DU ein erfolgreicher Betriebsrat oder eine erfolgreiche Betriebsrätin mit **BR kompakt!** Es schließt sich nahtlos an das Seminar „Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I)“ an. Gemeinsam mit dem **DGB-Bildungswerk NRW e.V.** bieten wir dir damit eine systematische und aufeinander abgestimmte Weiterbildung an. Acht Seminare vermitteln dir fachliche und methodische Kompetenzen und das gewerkschaftliche Know-how. Dein soziales Engagement kannst DU damit gezielt weiterentwickeln. Deine Kolleginnen und Kollegen und DU werden davon profitieren. Die IG Metall und das **DGB-Bildungswerk NRW e.V.** bieten dir einen umfangreichen Service – Bildung, Beratung und eine starke Interessenvertretung.



\* „Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I)“ kann beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. in Kooperation mit deiner IG Metall vor Ort besucht werden.

\*\* Diese BR-kompakt-Seminare können wahlweise beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. in Kooperation mit deiner IG Metall vor Ort oder in einem unserer IG Metall-Bildungszentren besucht werden.

\*\*\* Diese BR/VL-kompakt-Seminare werden nur in den IG Metall-Bildungszentren angeboten.

## BR kompakt: Mitbestimmung und Betriebsratshandeln

In diesem Seminar befassen sich die Teilnehmenden mit dem Kernstück der Beteiligung und Mitbestimmung: den Mitbestimmungsrechten des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten. Anhand praxisnaher Fallbeispiele wird die Anwendung und Umsetzung für die Arbeit im Betrieb eingeübt.

### Themen:

- ▶ Struktur der betriebsverfassungsrechtlichen Beteiligungsrechte
- ▶ Konfliktregelungen im BetrVG: Arbeitsgerichtsverfahren, Einigungsstellenverfahren
- ▶ Vereinbarungsformen, Regelungsabsprache, Betriebsvereinbarung
- ▶ Erzwingbare und freiwillige Betriebsvereinbarungen nach §§ 87 + 88 BetrVG
- ▶ Beteiligungsrechte und Gestaltungsoptionen in sozialen Angelegenheiten nach § 87 BetrVG, bspw. Urlaubsplanung (Lage/Verteilung); Verlängerung oder Verkürzung der Arbeitszeit; Ordnung und Verhalten im Betrieb...
- ▶ Durchführung gemeinsamer Beschlüsse nach § 77 BetrVG
- ▶ Wirkungen des Tarifvorbehalts nach § 77 (3) BetrVG
- ▶ Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung und Gesetzgebung

---

### 24.09. – 28.09.2018

Willingen, Best Western Hotel

Seminarkostenpauschale: 870,- Euro (USt. frei)

zzgl. Unterkunft/Verpflegung ca. 480,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-186959-124

---

### 03.12. – 07.12.2018

Goch, Sport- und Tagungshotel de Poort

Seminarkostenpauschale: 870,- Euro (USt. frei)

zzgl. Unterkunft/Verpflegung ca. 515,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-186961-124



## BR kompakt: Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen die Beteiligungsrechte der betrieblichen Interessenvertretung bei personellen Angelegenheiten gemäß §§ 99–105 BetrVG. Die Teilnehmenden lernen unter Einbeziehung der aktuellen Rechtsprechung ihre Handlungs- und Beteiligungsmöglichkeiten in diesem Arbeitsfeld kennen.

### Themen:

- ▶ Überblick über die Beteiligungsrechte der Interessenvertretung in personellen Angelegenheiten
- ▶ Verfahren bei Personalentscheidungen, auch bei vorläufigen Maßnahmen
- ▶ Beteiligung des Betriebsrats bei Personalentscheidungen nach § 99 BetrVG: Einstellung, Versetzung, Eingruppierung, Umgruppierung
- ▶ Leiharbeit, Befristung, Werkvertrag
- ▶ Beteiligung des Betriebsrats nach §§ 102 ff. BetrVG: Abmahnung, Kündigung, Änderungskündigung
- ▶ Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung und Gesetzgebung

---

### 26.11. – 30.11.2018

Geldern, Hotel See Park Janssen

Seminarkostenpauschale: 870,- Euro (USt. frei)

zzgl. Unterkunft/Verpflegung ca. 695,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-186909-125

## Der Wirtschaftsausschuss

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen Fragen zu den Aufgaben des Wirtschaftsausschusses und seiner Funktion innerhalb der betrieblichen Interessenvertretung. Das Seminar bietet, ausgehend von den typischen Problemen der Wirtschaftsausschusstätigkeit in den Unternehmen, Hilfen für eine verbesserte Organisation der Wirtschaftsausschusstätigkeit. Es vermittelt grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse zum Unternehmensrecht und eine Einführung in das betriebliche Rechnungswesen.

### Themen:

- ▶ Stellung und Aufgaben des Wirtschaftsausschusses
- ▶ Die Organisation des Wirtschaftsausschusses: Grundlinien einer Geschäftsordnung, Arbeitsteilung und Sitzungsgestaltung nach §§ 107 und 108 BetrVG
- ▶ Unterrichtung in „wirtschaftlichen Angelegenheiten“ nach § 106 BetrVG
- ▶ Entscheidungsprozesse im Unternehmen – externes und internes Rechnungswesen als Informationsquellen, Kennzahlen für den Wirtschaftsausschuss
- ▶ Aufbau und Bestandteile des Jahresabschlusses (Bilanz), Grundlage und Bewertung
- ▶ Grundlagen eigener Informationssysteme zur Arbeitsorganisation des Wirtschaftsausschusses, arbeitsorientierte Kennzahlen
- ▶ Rechtliche und betriebspolitische Durchsetzung einer aktiven Informationspolitik (§§ 109 und 110 BetrVG)

---

### 08.10. – 12.10.2018

Geldern, Hotel See Park Janssen

Seminarkostenpauschale: 870,- Euro (USt. frei)

zzgl. Unterkunft/Verpflegung ca. 695,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-186908-125



## Arbeits- und Gesundheitsschutz I (AuG I)

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Es thematisiert das System der Arbeitssicherheit, gibt Informationen über die Aufgaben des Betriebsrats und untersucht die Handlungsmöglichkeiten im Betrieb.

### Themen:

- ▶ Rolle und Funktion des Betriebsrats auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes (§§ 80–82 BetrVG)
- ▶ Rechtsstellung und Aufgaben der Sicherheitsbeauftragten
- ▶ Arbeitsschutz und Mitbestimmung des Betriebsrats (§ 87 BetrVG)
- ▶ Mitbestimmungsmöglichkeiten nach dem neuen Arbeitsschutzgesetz
- ▶ Zusammenarbeit des Betriebsrats mit außerbetrieblichen Stellen, wie Gewerbeaufsicht, Berufsgenossenschaft, Sachverständigen und Gewerkschaft (§ 89 BetrVG; § 20 SGB VII)

---

### 09.07. – 13.07.2018

Hattingen, DGB-Bildungszentrum

Seminarkostenpauschale: 870,- Euro (USt. frei)

zzgl. Unterkunft/Verpflegung ca. 630,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: RE-180830-051

---

### 03.12. – 07.12.2018

Sprockhövel, IG Metall Bildungszentrum

**(Seminar mit kostenfreier Kinderbetreuung)**

Seminarkostenpauschale: 870,- Euro (USt. frei)

zzgl. Unterkunft/Verpflegung ca. 750,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: RE-180831-051



## Ausstieg aus dem Erwerbsleben – Teil 1 Rente – Was ist möglich vor 67?

Die Möglichkeiten, flexibel in den Ruhestand zu gehen, sind durch die Rentenreformen und die tariflichen Regelungen zur Altersteilzeit mehrfach verändert worden. Die Beurteilung der Möglichkeiten zum Ausscheiden aus dem Erwerbsleben und der Höhe der zu erwartenden Leistungen ist damit mehrfach auf eine neue Basis gestellt worden. Für Betriebsräte gilt es, ein möglichst genaues Bild über die allgemeine und individuelle Ausgangslage zu entwickeln, um bei Maßnahmen zur Beschäftigungsentwicklung und Personalplanung die betroffenen Beschäftigten vor Fehleinschätzungen mit gravierenden Folgen schützen zu können. Dazu gehört auch die Einflüsse von Altersteilzeit und Arbeitslosigkeit auf die Rentenhöhe abschätzen zu können.

### Themen:

- ▶ Rentenauskunft und Renteninformation – Bedeutung der Daten
- ▶ Die verschiedenen Altersrenten und die Berechnung der jeweiligen geminderten und ungeminderten Rentenbeginn
- ▶ Auswirkung von Altersteilzeit und Arbeitslosigkeit auf die Ausstiegstermine und die Rentenhöhe
- ▶ Brutto- und Nettorente, Kranken- und Pflegeversicherung, Besteuerung
- ▶ Praktische Berechnungsübungen zu Rentenbeginn und Rentenhöhe mit excelbasierten Programmen
- ▶ Hinweise zu Betriebsvereinbarungen im Zusammenhang mit einem vorzeitigen Ausstieg aus dem Erwerbsleben
- ▶ Möglichkeiten und Grenzen bei der Information der Beschäftigten

Zu den einzelnen Themen werden Beratungs- und Berechnungsübungen durchgeführt. Für die betriebliche Praxis erhalten die Teilnehmenden Merkblätter und verschiedene excelbasierte Berechnungsprogramme.

---

### 14.11. – 16.11.2018 (ohne Übernachtung)

Düsseldorf, DGB-Haus

Seminarkostenpauschale: 580,- Euro (USt. frei)

zzgl. Verpflegung ca. 120,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-186956-124

## Mitwirkung der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV I)

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über die Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV). Die Teilnehmenden befassen sich mit den Voraussetzungen für die Arbeit einer JAV nach dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG). Es werden die vorhandenen betrieblichen Verhältnisse thematisiert sowie die neueste Rechtsprechung zur Arbeit einer JAV ausgewertet.

### Themen:

- ▶ Aufgaben und Rechte der JAV und ihrer einzelnen Mitglieder (§§ 60–64; § 70 BetrVG)
- ▶ Geschäftsführung der JAV (§§ 65 und 66 BetrVG)
- ▶ Sprechstunden der JAV (§ 69 BetrVG)
- ▶ Jugend- und Auszubildendenversammlung (§ 71 BetrVG)
- ▶ Gesamt-JAV (§§ 72 und 73 BetrVG)
- ▶ Beteiligung bei der Durchführung betrieblicher Bildungsmaßnahmen (§§ 96 – 98 BetrVG)
- ▶ Zusammenarbeit von JAV und Betriebsrat (§§ 66-68 BetrVG)

---

### 10.12. – 14.12.2018 (Termin der IG Metall Krefeld)

Willingen, Best Western Hotel

Seminarkostenpauschale: 870,- Euro (USt.-frei)

zzgl. Unterkunft/Verpflegung: ca. 480,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-186911-125

---

### 10.12. – 14.12.2018 (Termin der IG Metall Düsseldorf-Neuss)

Willingen, Best Western Hotel

Seminarkostenpauschale: 870,- Euro (USt.-frei)

zzgl. Unterkunft/Verpflegung: ca. 480,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-186963-124

# TAGESSEMINARE



## Wer macht das Protokoll?

Die Protokollführung im Betriebsrat ist mit einer Reihe von Vorschriften verbunden, deren Nichtbeachtung fatale Folgen haben kann. Das Seminar macht mit diesen Vorschriften vertraut – und es wird praktische Hilfestellung zur Abfassung von Protokollen gegeben.

- ▶ Aufgaben der Schriftführerin/des Schriftführers
- ▶ Rechtliche Anforderungen an ein ordnungsgemäßes Protokoll
- ▶ Form und Inhalt der Sitzungsniederschrift: Wortprotokoll, Verlaufsprotokoll, Kurzprotokoll, Ergebnisprotokoll
- ▶ Rechtsfolgen bei Formmängeln/Unterlassung der Niederschrift
- ▶ Praktische Übungen zum Erstellen von Protokollen
- ▶ Checkliste für die Tagesordnung

---

**12.07.2018**

Neuss, Mercure Hotel

Seminarkostenpauschale: 185,- Euro (USt. frei)

zzgl. Verpflegung ca. 50,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-186906-125

## Aktuelles Arbeitsrecht

Das Arbeitsrecht ist ständigen Veränderungen unterworfen, die sich unmittelbar auf die betriebliche Praxis auswirken. Doch wer kann schon in der täglichen Arbeit genau verfolgen, was sich durch die Rechtsprechung der Landesarbeitsgerichte und des Bundesarbeitsgerichts verändert hat bzw. welche gesetzlichen Neuerungen zu berücksichtigen sind?

Der Vorsitzende Richter am LAG Hamm, Peter Schmidt, stellt in diesem Tagesseminar die wichtigsten neuen Entscheidungen des BAG und deren kollektivrechtliche und arbeitsvertragliche Relevanz für die praktische Betriebsratsarbeit vor.

Die detaillierte Ausschreibung wird rechtzeitig vor den Sommerferien auf [www.dgb-bildungswerk-nrw.de/igmetalldnkr](http://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/igmetalldnkr) veröffentlicht.

---

**06.09.2018**

Düsseldorf, DGB-Haus

Seminarkostenpauschale: 185,- Euro (USt. frei)

zzgl. Verpflegung ca. 40,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-186957-124

# Gesetzliche und tarifvertragliche Regelungen zur Arbeitszeit

## Gesetzliche und tarifvertragliche Regelungen zur Arbeitszeit

Das Tagesseminar informiert über eines der grundlegenden Mitbestimmungsrechte der Betriebsräte: Fragen der Arbeitszeitgestaltung. In diesem Themenfeld sind sie einer Vielzahl von Anforderungen ausgesetzt, die mit Stichworten wie Arbeitszeitflexibilisierung, vielfältigen Sonderformen der Arbeitszeit und Umgang mit den Arbeitszeitgestaltungsanforderungen des Arbeitgebers nur ansatzweise beschrieben sind. Die Teilnehmenden werden neben dem gesetzlichen Rahmen der Arbeitszeitgestaltung auch die tarifvertraglichen Grundlagen kennenlernen.

### Das Arbeitszeitrecht:

- ▶ Arbeitszeitrecht – zum Schutz der Arbeitnehmer\*innen
- ▶ Die wichtigsten Regelungen im Arbeitszeitgesetz
- ▶ Erfassung der Arbeitszeit
- ▶ Rechtsanspruch der Arbeitnehmer\*innen auf Teilzeit
- ▶ Wichtige Nebengesetze (JArbSchG, ArbSchG, BUrlG) und Verordnungen
- ▶ Grundsatzentscheidungen zum Arbeitszeitrecht (EuGH, BAG)

### Tarifliche Bestimmungen zur Arbeitszeit:

- ▶ Tarifliche Rahmenbedingungen der Arbeitszeitgestaltung
- ▶ Dauer der regelmäßigen Arbeitszeit
- ▶ Verteilung der regelmäßigen Arbeitszeit
- ▶ Regelungen zur Mehr-, Spät-, Nacht-, Sonn- u. Feiertagsarbeit
- ▶ Bezahlung von Arbeitszeit

### Arbeitszeit – Das Zusammenspiel von Arbeitsvertrag, Betriebsvereinbarungen, Tarifverträgen und Gesetzen

- ▶ Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats bei der Arbeitszeit
- ▶ Beispiele für praxisrelevante Arbeitszeitmodelle

**04.10.2018**

Düsseldorf, DGB-Haus

Seminarkostenpauschale: 185,- Euro (USt. frei)

zzgl. Verpflegung ca. 40,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-186962-124



**GEMEINSAM.  
WEITER.  
BILDEN.**

## ÜBER UNSERE WEBSITE BEQUEM SEMINARE FINDEN

Online buchen, Fragen rund um die Freistellung von der Arbeit zu Bildungszwecken klären oder für das direkte Gespräch die Übersicht mit allen Ansprechpartner\*innen und ihren Aufgabenbereichen nutzen: Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Website.

Ihr/Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.

**Anfragen, Beratung und Planung:**

T. 0211 17523-149

[www.dgb-bildungswerk-nrw.de](http://www.dgb-bildungswerk-nrw.de)

**DGB BILDUNGS  
WERK NRW**



# BETRIEBSRATS- WAHLEN 2018

## Schulung für Wahlvorstandsmitglieder Normales Wahlverfahren

Das Seminar vermittelt Kenntnisse in Fragen der Gestaltung und Durchführung von Betriebsratswahlen nach dem normalen Wahlverfahren im Betrieb. Dies gilt ab 51 Wahlberechtigten und ist zwingend in Betrieben ab 101 Wahlberechtigten vorgesehen (in Betrieben mit in der Regel 51 bis 100 Wahlberechtigten können der Wahlvorstand und der Arbeitgeber die Anwendung des vereinfachten Wahlverfahrens vereinbaren). Neben den rechtlichen Grundlagen und aktuellen Neuerungen für die Durchführung von Betriebsratswahlen werden Vorschläge zur betriebspezifisch optimalen Durchführungs- und Vorgehensweise vorgestellt und bearbeitet. Vor- und Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten werden diskutiert und beurteilt.

### Themen:

- ▶ Allgemeine Vorschriften zur Betriebsratswahl nach aktuellem Recht
- ▶ Aktives und passives Wahlrecht: Beschäftigte im Betrieb, Beschäftigte in Heim- und Telearbeit, Beschäftigte im Außendienst, Beschäftigte in Leiharbeit
- ▶ Erstellung von Wählerliste und Wahlausschreiben
- ▶ Wahl mehrerer Betriebsratsmitglieder
- ▶ Vorschläge und Wahlverfahren bei einer oder mehreren Listen, Minderheitengeschlecht und Sitzverteilung
- ▶ Schriftliche Stimmabgabe und andere Verfahrensweisen
- ▶ Wahlvorschläge von Gewerkschaften

---

### 28.11.2017

Goch, Sport- und Tagungshotel de Poort  
Seminarkostenpauschale 179,- Euro (USt. frei)  
zzgl. Verpflegung ca. 50,- Euro (zzgl. USt.)  
Seminarnummer: D8-176912-125

---

### 29.11.2017

Düsseldorf, DGB-Haus  
Seminarkostenpauschale 179,- Euro (USt. frei)  
zzgl. Verpflegung ca. 40,- Euro (zzgl. USt.)  
Seminarnummer: D8-176961-124

---

### 07.12.2017

Geldern, Hotel See Park  
Seminarkostenpauschale 179,- Euro (USt. frei)  
zzgl. Verpflegung ca. 58,- Euro (zzgl. USt.)  
Seminarnummer: D8-176913-125

---

### 12.12. 2017

Krefeld, Mercure Park Hotel Krefelder Hof  
Seminarkostenpauschale 179,- Euro (USt. frei)  
zzgl. Verpflegung ca. 59,- Euro (zzgl. USt.)  
Seminarnummer: D8-176914-125

---

### 14.12.2017

Düsseldorf, DGB-Haus

Seminarkostenpauschale 179,- Euro (USt. frei)

zzgl. Verpflegung ca. 40,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-176963-125

---

### 11.01.2018

Düsseldorf, DGB-Haus

Seminarkostenpauschale 179,- Euro (USt. frei)

zzgl. Verpflegung ca. 40,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-186951-124

---

### 18.01.2018

Düsseldorf, DGB-Haus

Seminarkostenpauschale 179,- Euro (USt. frei)

zzgl. Verpflegung ca. 40,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-186952-124



**GEMEINSAM.  
WEITER.  
BILDEN.**

## GEMEINSAM SIND WIR NOCH BESSER!

Ein Seminar für das gesamte Gremium? Warum nicht! Das DGB-Bildungswerk NRW bietet Gremienschulungen für Betriebs- oder Personalräte und Mitarbeitervertretungen an. Damit ist gewährleistet, dass alle Gremienmitglieder auf dem gleichen Wissensstand sind. Themen können sein:

- ▶ Grundlagen des Betriebsverfassungs- oder Personalvertretungs- beziehungsweise Mitarbeitervertretungsrechts.
- ▶ Wahlvorstandsschulungen, wenn beispielsweise außerhalb des gesetzlichen Wahlzeitraums gewählt wird.
- ▶ Spezielle Themen, wenn aufgrund eines konkreten Anlasses spezieller Schulungsbedarf besteht.

### Anfragen, Beratung und Planung:

Jan Christoph Gail

T. 0211 17523-194

jcgail@

dgb-bildungswerk-nrw.de

**DGB** BILDUNGS  
WERK NRW



## Schulung für Wahlvorstandsmitglieder

### Vereinfachtes Wahlverfahren

Das Seminar vermittelt Kenntnisse in Fragen der Gestaltung und Durchführung von Betriebsratswahlen nach dem vereinfachten Wahlverfahren im Betrieb. Dies gilt bei 5 bis zu 50 Wahlberechtigten und kann wahlweise ab 51 bis 100 Wahlberechtigten im Betrieb nach Rücksprache mit dem Arbeitgeber vereinbart werden. Neben den rechtlichen Grundlagen und aktuellen Neuerungen für die Durchführung von Betriebsratswahlen werden Vorschläge zur betriebspezifisch optimalen Durchführungs- und Vorgehensweise vorgestellt und bearbeitet. Vor- und Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten werden diskutiert und beurteilt.

#### Themen:

- ▶ Allgemeine Vorschriften zur Betriebsratswahl nach aktuellem Recht
- ▶ Aktives und passives Wahlrecht: Beschäftigte im Betrieb, Beschäftigte in Heim- und Telearbeit, Beschäftigte im Außendienst, Beschäftigte in Leiharbeit
- ▶ Erstellung von Wählerliste und Wahlausschreiben
- ▶ Wahl mehrerer Betriebsratsmitglieder
- ▶ Vorschläge und Wahlverfahren, Minderheitengeschlecht und Sitzverteilung
- ▶ Schriftliche Stimmabgabe und andere Verfahrensweisen
- ▶ Wahlvorschläge von Gewerkschaften

---

#### 16.01.2018

Krefeld, Mercure Hotel  
Seminarkostenpauschale 179,- Euro (USt. frei)  
zzgl. Verpflegung ca. 59,- Euro (zzgl. USt.)  
Seminarnummer: D8-186901-125

---

#### 24.01.2018

Düsseldorf, DGB-Haus  
Seminarkostenpauschale 179,- Euro (USt. frei)  
zzgl. Verpflegung ca. 40,- Euro (zzgl. USt.)  
Seminarnummer: D8-186953-124

---

#### 30.01.2018

Kempen, Technologie- und Gründerzentrum (TZN)  
Seminarkostenpauschale 179,- Euro (USt. frei)  
zzgl. Verpflegung ca. 29,- Euro (zzgl. USt.)  
Seminarnummer: D8-186902-125

---

#### 21.02.2018

Kleve, Haus Riswick  
Seminarkostenpauschale 179,- Euro (USt. frei)  
zzgl. Verpflegung ca. 29,- Euro (zzgl. USt.)  
Seminarnummer: D8-186903-125

# INFORMATIVES



## Unsere Referentinnen und Referenten

Unsere ehren- und hauptamtlichen Referentinnen und Referenten sind erfahren und kompetent in der Jugend- und Erwachsenenbildung, weil sie die Bedingungen und den Alltag der betrieblichen und gewerkschaftlichen Interessenvertretung aus der eigenen Praxis gut kennen. Sie sind Expert\*innen bei der Durchsetzung von Mitbestimmungsrechten in den Betrieben und setzen sich aktiv für

- ▶ Demokratie,
- ▶ Chancengleichheit,
- ▶ Gerechtigkeit,
- ▶ Frieden und
- ▶ Antirassismus ein.

Durch gemeinsame Fort- und Weiterbildungen halten sich unsere Referentinnen und Referenten auf den aktuellen Stand der betrieblichen Interessenvertretungsarbeit. So sichern wir eine gleichbleibend gute Qualität unserer Seminare.



**GEMEINSAM.  
WEITER.  
BILDEN.**

## Expertinnen- und Expertenwissen zur Gestaltung der Arbeitswelt

**Mit dem gemeinsamen Seminarprogramm von DGB-Bildungswerk NRW e.V. und TBS NRW aktuelle Herausforderungen in Betrieb und Dienststelle meistern.**



### **Information und Programm:**

DGB-Bildungswerk NRW e.V.  
Jan Christoph Gail  
Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf

T. 0211 17523-194  
F. 0211 17523-197  
jcgail@dgb-bildungswerk-nrw.de  
[www.dgb-bildungswerk-nrw.de/profis](http://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/profis)



# TAGUNGSHÄUSER



## **Hotel Restaurant Clemens-August**

Burgstraße 54-58  
59387 Ascheberg-Davensberg  
T. 02593 604-0, F. 02593 604-178  
[www.hotel-clemens-august.de](http://www.hotel-clemens-august.de)  
[info@hotel-clemens-august.de](mailto:info@hotel-clemens-august.de)

Die familiäre Führung des Hotels sorgt für eine angenehme Atmosphäre. Die Lage des Hotels lädt zu Wanderungen im Waldgebiet Davert ein. Im Hotel stehen u.a. Sauna, Solarium, eine elektronische Dartscheibe und 4 Bundeskegelbahnen zur Verfügung. Die wunderschöne Umgebung lässt sich mit dem 12er-Tandem oder dem »Clemens-August-Express« erkunden. Aber auch im nahe gelegenen Münster lässt sich sehr abwechslungsreich die Freizeit verbringen. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern mit Dusche und WC, Telefon und TV.



## **Sport- und Tagungshotel de Poort**

Jahnstraße 6, 47574 Goch  
T. 02823 960-0, F. 02823 960-333  
[www.dePoort.de](http://www.dePoort.de)  
[info@depoort.de](mailto:info@depoort.de)

Das Sport- und Tagungshotel vereinigt ausgezeichnete Tagungsmöglichkeiten und eine hervorragende Küche mit einem großen Angebot an Sport- und Wellnessmöglichkeiten: vom Fitness-/Krafttraining an modernsten Geräten bis hin zu Computer-Fitness-Tests und Aerobic-Kursen. Ein Panorama-Schwimmbad, Sauna, Solarium, ein Sportschießstand und zahlreiche Tennisplätze befinden sich im oder neben dem Haus. Ein Squash-Court, Kegel- und Bowlingbahnen und dazu verschiedene Kosmetikbehandlungen und diverse Beauty- und Wellness-Angebote stehen ebenfalls zur Verfügung. Zum Haus gehört zudem ein Restaurant mit feinen heimischen und internationalen Spezialitäten, eine Bar und das mexikanische Fitnessbistro »Arriba«. Die Zimmer verfügen über Bad oder Dusche und WC sowie Föhn, Radio, Telefon und TV.



## **IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel**

Otto-Brenner-Str. 100, 45549 Sprockhövel  
T. 02324 706-0, F. 02324 706-330  
[www.igmetall-sprockhoevel.de](http://www.igmetall-sprockhoevel.de)  
[sprockhoevel@igmetall.de](mailto:sprockhoevel@igmetall.de)

Das Haus verfügt über 15 mit zeitgemäßer Multimedia-Konferenztechnik ausgestattete Seminarräume, bietet mit Sportplatz, Bibliothek, Bar, Kicker, Tischtennisplatte und Kegelbahn aber auch zahlreiche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Wer entspannen möchte, kann dies im großen Wellnessbereich tun. Die Zimmer bieten Dusche, WC, Radio, TV, Internet und Telefon.



## **Hennedamm Hotel**

Am Stadtpark 6, 59872 Meschede  
T. 0291 9960-0, F. 0291 9960-60  
[www.hennedamm-hotel.de](http://www.hennedamm-hotel.de)  
[info@hennedamm-hotel.de](mailto:info@hennedamm-hotel.de)

Das Hotel liegt in Meschede, direkt am Hennesee im Hochsauerland. Alle Gästezimmer sind mit Dusche oder Bad/WC, WLAN, Minibar, Safe sowie TV ausgestattet. Überwiegend verfügen die Zimmer über Balkon oder Terrasse. Das Hotel bietet u.a. ein Hallenbad mit Gegenstromanlage, Finnische Sauna, Dampfsauna sowie Cross-trainer, Elektrolaufband, Rudergerät und ein Solarium. Darüber hinaus lädt die herrliche Umgebung zu zahlreichen Freizeitaktivitäten ein.



### **Hotel See Park Janssen**

Danziger Straße 5, 47608 Geldern  
T. 02831 929-0, F. 02831 929-299  
www.seepark.de  
info@seepark.de

Die fünf Tagungs- und Gesellschaftsräume bieten modernste Kommunikations- und Präsentationsmöglichkeiten. Lichtdurchflutet und mit einem herrlichen Blick auf den See strahlen sie Behaglichkeit und Ruhe aus. Die 64 gemütlichen Zimmer sind modern ausgestattet und überzeugen durch Komfort und Eleganz. Der Wellnessbereich auf 7.000m<sup>2</sup> verfügt über eine Saunawelt, ein Dampfbad sowie ein beheiztes Außenschwimmbaden. Nach dem Saunagang kann man auf der großen Liegewiese, im Wintergarten oder im Solarium entspannen. Als Verwöhnprogramm gibt es diverse Wellness-Massagen und einen Kosmetikbereich. Körperlichen Ausgleich finden Sie beim Badminton, Golfen oder im Fitness-Raum. Für die ideale Mischung zwischen Fitness und Geselligkeit sorgen Kegel- und Bowlingbahnen im angeschlossenen Freizeit Center.



### **Best Western Hotel Willingen**

Briloner Straße 54, 34508 Willingen  
T. 05632 9690-0, F. 05632 9690-96  
www.hotel-willingen.bestwestern.de  
info@hotel-willingen.bestwestern.de

Das Best Western Hotel Willingen liegt eingebettet in eine der schönsten Mittelgebirgslandschaften des Hochsauerlandes. Mit vielen Cafés, Bars, Restaurants und Geschäften lädt der beschauliche Ort zum Genießen und Flanieren ein. Die Zimmer sind mit Bad bzw. Dusche/WC, Föhn, Sat/TV, Radio, Telefon, Zimmersafe, Schreibtisch und WLAN ausgestattet. Außerdem gibt es einen Berggarten bzw. eine Sommerterrasse, eine Sauna, ein Solarium und ein Fitnessbereich. In der Nähe befindet sich das Stammhaus Willinger Brauhaus. Die vielfältigen Freizeiteinrichtungen in und um Willingen mit Glasbläserei, Kletterhalle, Kabinenseilbahn auf den Ettelsberg, Mühlenkopfschanze u.v.m. sind bequem zu erreichen.



### **DGB-Haus**

Friedrich-Ebert-Str. 34-38, 40210 Düsseldorf  
Clowns & Helden Catering-Service:  
T. 0211 1711833, F. 0211 17129668  
www.clownsundhelden.net  
info@clownsundhelden.net

Im zentral gelegenen Gewerkschaftshaus finden in frisch renovierten Seminarräumen die Veranstaltungen mit zeitgemäßem Standard der Erwachsenenbildung statt. Die Bahnhofsnahe lässt es sinnvoll erscheinen, die Anfahrt mit Bus oder Bahn vorzunehmen. Für abwechslungsreiche Verpflegung ist bestens gesorgt.



### **DGB-Tagungszentrum Hattingen**

Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen  
T. 02324 508-111, F. 02324 508-499  
www.hattingen.dgb-tagungszentren.de  
hattingen@dgb-bildungswerk.de

Das Tagungszentrum bietet vielfältige Möglichkeiten für Freizeit und Unterhaltung wie z.B. Sauna, Kegelbahn und Tischtennisraum. Das Haus verfügt über modern eingerichtete Business-Zimmer mit Schreibtisch, Dusche/WC, Telefon und TV. Neben den optimalen Tagungsbedingungen steht den Gästen nicht nur ein reichhaltiges Frühstücksbuffet zur Verfügung. Dort kommt auch mittags garantiert keine Kantinenatmosphäre auf, denn das Buffet – wahlweise auch vegetarisch – ist reichhaltig.



# SEMINAR- DURCHFÜHRUNG

**Die Verantwortung für Planung und Durchführung der Seminare liegt beim DGB-Bildungswerk NRW e.V..**

## Kosten

Die Kosten für mehrtägige Seminare beinhalten Seminarkostenpauschale, Unterkunft (wenn nicht anders ausgewiesen) und Vollpension, bei Tagesseminaren Seminarkostenpauschale und Verpflegung. Die Seminarkostenpauschale ist umsatzsteuerfrei, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung verstehen sich zzgl. Umsatzsteuer. Die Kosten sind gemäß § 37 (6) BetrVG bzw. § 65 (1) BetrVG bzw. § 20 (3) BetrVG jeweils in Verbindung mit § 40 BetrVG oder gemäß § 179 (4) SGB IX in Verbindung mit § 179 (8) SGB IX vom Arbeitgeber zu tragen.

## Seminarabsage

Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. behält sich vor, Seminare aufgrund zu geringer Zahl von Teilnehmenden oder Verhinderung der Referent\*innen – auch kurzfristig – abzusagen.

## Anmeldung

In der Regel erfolgt die verbindliche schriftliche Anmeldung bis acht Wochen vor Seminarbeginn beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. Besser ist es, sich früher anzumelden.

## Ausfallkosten

Bei Absagen bis zu drei Wochen vor Seminarbeginn von Mehrtages-Lehrgängen entstehen keine Kosten. Bei kurzfristigen Absagen, d.h. 20-4 Tage vor Seminarbeginn, werden 50 % der Seminarkostenpauschale berechnet. Absagen, die 1-3 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden wie Nichtteilnahme behandelt. In diesen Fällen stellen wir 100 % der Seminarkostenpauschale in Rechnung. Werden dem DGB-Bildungswerk NRW e.V. wegen der Nichtteilnahme am Seminar Ausfallkosten für Unterkunft und Verpflegung in Rechnung gestellt, so sind diese ebenfalls zu erstatten. Bei Tagesseminaren kann bis zu einer Woche vor Seminarbeginn kostenfrei abgesagt werden; bei Absage ab 6 Tagen vor Seminarbeginn werden 50 % der Seminarkostenpauschale und ggf. Ausfallkosten für Verpflegung berechnet.

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen. Je nach Thema können Freistellungsmöglichkeiten für Betriebsräte (nach § 37 [6] BetrVG), Schwerbehindertenvertrauenspersonen (nach § 179 [4] SGB IX), Jugend- und Auszubildendenvertretungen (nach § 65 [1] BetrVG) und Wahlvorstandsmitglieder (nach § 20 [3] BetrVG) in Anspruch genommen werden. Sollten Fragen offenbleiben, kann man uns ansprechen; wir werden versuchen, auch für ganz spezielle Problemlagen die passende Lösung zu finden.

# RATGEBER FREISTELLUNG

## Erforderliches Wissen

Die Wahrnehmung der Aufgaben als betriebliche Interessenvertretung erfordert umfangreiche Kenntnisse und Fähigkeiten. Das entsprechende Rüstzeug kann man sich auf Seminaren verschaffen. Ist das vermittelte Wissen nicht nur „nützlich“ oder „hilfreich“, sondern „erforderlich“ zur „sachgemäßen“ Erledigung der Interessenvertretungsarbeit, muss der Arbeitgeber nicht nur für die Teilnahme bezahlt freistellen, sondern auch sämtliche Kosten übernehmen, die im Zusammenhang mit der Seminarteilnahme entstehen. Für Betriebsräte ergibt sich dies aus § 37 (6) BetrVG, für Jugend- und Auszubildendenvertretungen aus § 65 (1) BetrVG, für Wahlvorstände aus § 20 (3) BetrVG jeweils in Verbindung mit § 40 (1) BetrVG und für Schwerbehindertenvertretungen aus § 179 (4) SGB IX in Verbindung mit § 179 (8) SGB IX. Es gibt keine zeitliche Beschränkung. Es kann unterteilt werden in die Kategorien Grundlagen- und Spezialwissen.

## Grundlagenwissen

Jedes gewählte Interessenvertretungsmitglied benötigt – unabhängig von der Funktion oder dem Aufgabenbereich innerhalb des Gremiums – einige Grundlagenkenntnisse, um seinen Aufgaben als gewähltes Mitglied der Interessenvertretung nachkommen zu können. Hierbei dreht es sich um folgende Themenfelder:

- ▶ **Betriebsverfassungsrecht**
- ▶ **Allgemeines Arbeitsrecht**
- ▶ **Arbeitssicherheit/Unfallverhütung**

Grundkenntnisse zu diesen Bereichen (je nachdem, was zutreffend ist) muss jedes Mitglied der Interessenvertretung einschließlich regelmäßig nachrückender Ersatzmitglieder besitzen, um seinen Aufgaben ordnungsgemäß nachkommen zu können. Insbesondere neugewählte Mitglieder sollten möglichst zügig an den Grundlagenseminaren teilnehmen.



## Speziell erforderliches Wissen

Darüber hinaus ist Wissen erforderlich, um konkret im Betrieb anfallende Aufgaben zu bearbeiten. Dies kann sich durch ein Vorhaben des Arbeitgebers (z. B. Auslagerung einer Abteilung), durch Beschwerden oder Hinweise der Beschäftigten (z. B. konkrete Hinweise auf einen Mobbingvorfall), durch Wahrnehmung eines Initiativrechts der Interessenvertretung (z. B. Verhandlung einer Betriebsvereinbarung zu einer neuen Arbeitszeitregelung) oder durch spezielle betriebliche oder branchenübliche Problemlagen ergeben.

## Beschlussfassung

Wer wann zu welchem Seminar fährt, entscheidet allein das Interessenvertretungsgremium, nicht das einzelne Mitglied und erst recht nicht der Arbeitgeber. Bei der Frage, ob überhaupt eine Schulung besucht werden soll, ist zunächst die Erforderlichkeit ausschlaggebend. Bei der Auswahl der konkreten Veranstaltung prüft das Gremium die Angemessenheit der Dauer, der Kosten und der Qualität. Weder muss das billigste noch das kürzeste Angebot und auch kein bestimmter Anbieter gewählt werden. Gewerkschaftliche Angebote genießen den Vorzug, dass ihnen die Rechtsprechung eine in jeder Hinsicht ordnungsgemäße Durchführung zuspricht (BVerwG 27.04.1979 – 6P45.78 BVerwGE 58, 54). Hat ein Arbeitgeber hieran Zweifel und will deswegen die Teilnahme verhindern, muss er sehr konkret darlegen, worauf sich seine Zweifel gründen. Die Entsendung erfolgt über einen ordnungsgemäßen Beschluss, d.h. auf der Tagesordnung der Sitzung muss es einen entsprechenden Tagesordnungspunkt – z. B. „Entsendung zu Schulungen“ – mit Benennung des/der Teilnehmenden und des konkreten Seminars geben. Wichtig: Ein Beschluss unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ ist rechtlich unwirksam.

## Der Beschluss umfasst folgende Punkte:

- ▶ Wer fährt zum Seminar (ggf. Ersatzteilnehmenden beschließen)?
- ▶ Termin (Achtung: Eine Terminverschiebung macht einen erneuten Beschluss erforderlich, daher immer zuerst klären, ob im konkreten Seminar noch freie Plätze vorhanden sind)
- ▶ Kosten (beachten, dass zu den Seminarkosten noch Reisekosten hinzukommen)
- ▶ Anbieter
- ▶ Seminaurausschreibung/Themenplan

### **Kann der Arbeitgeber die Teilnahme an einer Schulung verhindern?**

Unter bestimmten Bedingungen: ja. Er kann die Erforderlichkeit bezweifeln oder bemängeln, dass betriebliche Belange nicht ausreichend berücksichtigt wurden. In der schematischen Darstellung („**Vorgehen bei Streitigkeiten**“) in diesem Heft ist abgebildet, wie der Betriebsrat dann verfahren sollte.

### **Weiterführende Literatur/Links:**

[www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber](http://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber)

Wolfgang Däubler (2004): Handbuch Schulung und Fortbildung – Bund-Verlag

**Fit für den  
Vorsitz!**

**GEMEINSAM.  
WEITER.  
BILDEN.**

**Das Programm  
für Betriebsratsvorsitzende,  
stellvertretende BR-Vorsitzende und  
freigestellte BR-Mitglieder**



### **Information und Programm:**

DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Benjamin Weigel

Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf

T. 0211 17523-263

F. 0211 17523-197

[bweigel@dgb-bildungswerk-nrw.de](mailto:bweigel@dgb-bildungswerk-nrw.de)

[www.dgb-bildungswerk-nrw.de/vorsitzendenprogramm](http://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/vorsitzendenprogramm)

# DER WEG ZUR TEILNAHME

## für Betriebsratsmitglieder nach § 37 (6) BetrVG

**1 Tagesordnung** BR lädt mit gesondertem Tagesordnungspunkt „Entsendung zu Schulungen“ mit Benennung des/der Teilnehmenden und des konkreten Seminars frühzeitig zu einer ordentlichen BR-Sitzung ein.

**2 Auswahl** BR-Gremium wählt infrage kommende Schulungen aus und überprüft, ob sie für die Arbeit des Gremiums und für die (Ersatz-)Teilnehmer\*innen erforderlich sind und die betrieblichen Notwendigkeiten (Kosten, zeitliche Lage) genug berücksichtigen. Achtung: Eine Terminverschiebung macht einen erneuten Beschluss erforderlich. Daher immer zuerst klären, ob im konkreten Seminar noch freie Plätze sind.

**3 Beschluss** Nach Feststellung der Erforderlichkeit und Berücksichtigung der betrieblichen Notwendigkeiten fasst das BR-Gremium den Beschluss über die Lehrgangsteilnahme.

**4 Anmeldung** Verbindliche Anmeldung durch den Betriebsrat über die IG Metall-Geschäftsstelle an das DGB-Bildungswerk NRW e.V. (siehe Anmeldebogen in diesem Heft).

**5 Mitteilung an Arbeitgeber** BR teilt dem Arbeitgeber den Beschluss mit (siehe Musterschreiben in diesem Heft).

**6 Einladung/Unterlagen** BR erhält die Einladungsunterlagen vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. Der Arbeitgeber kann das DGB-Bildungswerk NRW e.V. mit der Seminaredurchführung beauftragen.

**Hinweis** Der Betriebsrat beschließt nach diesem Verfahren auch die Schulungen für **JAV-Mitglieder** gemäß § 65 (1) BetrVG. **Mitglieder des Wahlvorstands** beschließen analog zu diesem Verfahren ihre Teilnahme an entsprechenden Schulungen gemäß § 20 (3) BetrVG.

# DER WEG ZUR TEILNAHME

## für Schwerbehindertenvertretungen nach § 179 (4) SGB IX

**1 Auswahl** Die Schwerbehindertenvertretung wählt infrage kommende Veranstaltungen aus und überprüft, ob sie für ihre Arbeit erforderlich sind.

**2 Entscheidung** Nach Feststellung der Erforderlichkeit trifft die Schwerbehindertenvertretung die Entscheidung über die Lehrgangsteilnahme.

**3 Anmeldung** Verbindliche Anmeldung durch die Schwerbehindertenvertretung über die IG Metall Geschäftsstelle an das DGB-Bildungswerk NRW e.V. (siehe Anmeldebogen in diesem Heft).

**4 Mitteilung an Arbeitgeber** Die Schwerbehindertenvertretung teilt dem Arbeitgeber die Entscheidung mit (siehe Musterschreiben in diesem Heft).

**5 Einladung/Unterlagen** Die Schwerbehindertenvertretung erhält die Einladungsunterlagen vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. Der Arbeitgeber kann das DGB-Bildungswerk NRW e.V. mit der Seminaredurchführung beauftragen.

**Hinweise zu rechtlichen Fragen und zum betrieblichen Vorgehen für alle betrieblichen Interessenvertretungen:**  
[www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber](http://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber)

# VORGEHEN BEI STREITIGKEITEN

## Wenn der Arbeitgeber blockt

Der Arbeitgeber bestreitet die  
Erforderlichkeit des Lehrgangs.



Ein arbeitsgerichtliches Be-  
schlussverfahren kann eingelei-  
tet werden, wenn die Teilnahme  
des Betriebsratsmitglieds ver-  
hindert werden soll.



Wenn der Arbeitgeber die Erfor-  
derlichkeit bestreitet, sofort  
eine Betriebsratssitzung einbe-  
rufen. Beschließen, dass der BR  
an der Schulung festhält  
und die Erforderlichkeit ordent-  
lich begründen. Den Beschluss  
mit der Begründung dem  
Arbeitgeber mitteilen.



**Das BR-Mitglied kann an der Schulung teilnehmen.**

Der Arbeitgeber hält die be-  
trieblichen Notwendigkeiten für  
nicht genügend berücksichtigt.



Der Arbeitgeber muss die  
Einigungsstelle anrufen. Sie  
entscheidet über die zeitliche  
Lage der Teilnahme. Daher  
frühzeitige Mitteilung an den  
Arbeitgeber.



Wenn der Arbeitgeber die  
Berücksichtigung betrieblicher  
Notwendigkeiten bestreitet,  
zeitnah eine BR-Sitzung  
einberufen.  
Beschließen, dass der BR an  
der Schulung festhält und ent-  
sprechend begründen.



**Das BR-Mitglied kann gegen den Willen  
des Arbeitgebers an der Schulung teilnehmen,**



wenn der Arbeitgeber kein  
gerichtliches Verfahren einleitet  
oder nicht auf den Beschluss  
des Betriebsrates reagiert oder  
kurzfristig ohne vorherige  
Ankündigung die Seminar-  
teilnahme verhindern will.



wenn der Arbeitgeber die  
Einigungsstelle nicht anruft  
oder kurzfristig (ca. zwei Wo-  
chen vorab) trotz frühzeitiger  
Anmeldung die Teilnahme am  
Seminar verhindern will.

**Wenn der Arbeitgeber die Zahlung der Seminarkosten  
und/oder des Entgelts verweigert:**

### **Seminarkosten**

Der BR leitet nach Rücksprache mit dem  
DGB-Bildungswerk NRW e.V. ein Beschlussverfahren zur  
Kostentragung durch den Arbeitgeber beim Arbeitsgericht ein.

**Tipp:** IG Metall einbeziehen.

### **Entgelt**

Das einzelne BR-Mitglied muss seinen Entgeltausfall  
im arbeitsgerichtlichen Urteilsverfahren einklagen. Dazu die  
IG Metall einschalten und Rechtsschutz beantragen.

**Tipp:** DGB-Bildungswerk NRW e.V. einbeziehen.

**Tipp:** Wir empfehlen, beide arbeitsgerichtlichen Verfahren durch  
den gleichen Rechtsbeistand führen zu lassen.

# MUSTERSCHREIBEN

## Betriebsratsbeschluss gem. § 37 (6) BetrVG

**Der Betriebsrat beschließt, die Kollegin/den Kollegen**

Name, Vorname

gem. § 37 (6) BetrVG zu der Schulungsveranstaltung

Titel

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ zu entsenden.

Die Veranstaltung findet statt in

die Kosten werden ca. \_\_\_\_\_ Euro betragen.

## Mitteilung an den Arbeitgeber

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
der Betriebsrat hat beschlossen, die Kollegin/den Kollegen**

Name, Vorname

gem. § 37 (6) BetrVG zu der Schulungsveranstaltung

Titel

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ zu entsenden.

Die Veranstaltung findet statt in

die Kosten werden ca. \_\_\_\_\_ Euro betragen.

Die weiteren Einzelheiten entnehmen Sie bitte der in Kopie beiliegenden Ausschreibung. Wir bitten um Kenntnisaufnahme.

## Mitteilung an den Arbeitgeber für Schwerbehindertenvertretungen

**An den Arbeitgeber**

Betrifft: Teilnahme an einer Schulungsveranstaltung

Die Schwerbehindertenvertretung hat in ihrer Sitzung am \_\_\_\_\_  
entschieden, dass

Name, Vorname

in der Eigenschaft als Schwerbehindertenvertrauensperson gemäß  
§ 179 (4) SGB IX an der Schulungsveranstaltung

Titel

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ teilnimmt.

Den Inhalt der Veranstaltung entnehmen Sie bitte der beiliegenden Ausschreibung. Sollten von Ihrer Seite Vorbehalte hiergegen bestehen, bitte ich um unverzügliche Mitteilung, damit ich diese ggf. berücksichtigen kann.

Mit freundlichem Gruß

Unterschrift

**Hinweise zu rechtlichen Fragen und zum betrieblichen Vorgehen für alle betrieblichen Interessenvertretungen:  
[www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber](http://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber)**



# KONTAKTE

**DGB** BILDUNGSWERK NRW Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Bismarckstraße 77, 40210 Düsseldorf  
www.dgb-bildungswerk-nrw.de



**Jan Christoph Gail**  
Bildungsreferent  
T. 0211 17523-194  
jcgail@dgb-bildungswerk-nrw.de



**Thorsten Watzek**  
Teamassistent  
T. 0211 17523-299  
F. 0211 17523-197  
tw@dgb-bildungswerk-nrw.de



**Martin Freitag**  
Fachbereichsleitung Industriegewerkschaften  
T. 0211 17523-306  
mfreitag@dgb-bildungswerk-nrw.de



Eure IG Metall vor Ort

## IG Metall Düsseldorf-Neuss

Klaudia Funk  
Friedrich-Ebert-Straße 34–38  
40210 Düsseldorf

T. 0211 38701-12  
F. 0211 38701-50  
klaudia.funk@igmetall.de  
www.duesseldorf-neuss.igmetall.de

## IG Metall Krefeld

Claudia Schiffer  
Ostwall 29  
47798 Krefeld

T. 02151 816-336  
F. 02151 816-340  
claudia.schiffer@igmetall.de  
www.igmetall-krefeld.de

## Impressum

### Herausgegeben von:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.,  
Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf

**Verantwortlich:** Elke Hülsmann

**CD-Vorgaben:** die Guerillas, Wuppertal

**Umsetzung und Druckvorlage:** graphik und druck,  
Dieter Lippmann und Georg Bungarten, Köln

**Druck:** graphik und druck, Dieter Lippmann, Köln

### Bildnachweis:

Titel: © milanvirijevic, iStock

Seite 8: © Rawpixel, fotolia

Seite 13: © Bernd Röttgers

Seite 15: © Bernd Röttgers

Seite 18: © PeopleImages, iStock

Seite 22: © Bernd Röttgers

Seite 26: © Bernd Röttgers

Seite 30: © Bernd Röttgers

Seite 36: © nd3000, fotolia

Seite 39: © Rawpixel, fotolia

Seite 48: © Lässig Film & Foto UG, Köln

Wir danken den Tagungshäusern für  
die zur Verfügung gestellten Fotos.

# SEMINARANMELDUNG

## Ich melde mich verbindlich an

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon privat

E-Mail privat

Betrieb

Straße

PLZ, Ort

Telefon beruflich

Fax beruflich

E-Mail beruflich

Seminarartikel

Seminartermin

Seminarnummer

Beschlussfassung am

Ich bin damit einverstanden, dass das DGB-Bildungswerk NRW e. V. meine personenbezogenen Daten (Name, Kontaktdaten) zu Zwecken der Kommunikation und zur Information über Veranstaltungen etc. verarbeiten kann und mir regelmäßig Informationen zu Themen/Produkten/Veranstaltungen per E-Mail, Brief, Fax etc. zuschickt. Meine Einwilligung kann ich jederzeit ohne Angaben von Gründen mit Wirkung für die Zukunft gegenüber dem DGB-Bildungswerk NRW e. V. widerrufen.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen, nachzulesen unter:  
[www.dgb-bildungswerk-nrw.de](http://www.dgb-bildungswerk-nrw.de).

Mit der Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen des DGB-Bildungswerk NRW e.V. an.

Datum, Unterschrift

Anmeldung per Fax an: 0211 17523-197

Oder online: [www.dgb-bildungswerk-nrw.de/igmetalldnkr](http://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/igmetalldnkr)



Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. ist  
qualitätszertifiziert nach EFQM:  
Recognised für Excellence 4 star

**DGB** BILDUNGS  
WERK NRW

DGB-Bildungswerk NRW e.V.  
Bismarckstraße 77  
40210 Düsseldorf

T. 0211 17523-194 / -299

F. 0211 17523-197

[twatzek@dgb-bildungswerk-nrw.de](mailto:twatzek@dgb-bildungswerk-nrw.de)

[www.dgb-bildungswerk-nrw.de/igmetalldnkr](http://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/igmetalldnkr)